

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Anfrage der ALA-Fraktion betreffend Umgehung in Eudorf im Bundesverkehrswegeplan 2030 wird wie folgt beantwortet:

Die im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) dargestellte Maßnahme ist bereits eine Konzeptplanung die schon seit Jahrzehnten immer wieder in überörtlichen Verkehrsplanungen enthalten und fortgeschrieben wurde. Diese stammt noch aus den Zeiten der 70er/ 80er Jahre wo noch große Ortsumgehungen insbesondere auch um Alsfeld geplant wurden.

Durch die Verlagerung der B 62 (Marburger Straße) auf die Georg-Dietrich-Bücking-Straße und dem Neubau der Brücke über die Bahn in diesem Straßenverlauf, sowie die weitere Siedlungsentwicklung in Alsfeld mit Rodenberg, Ölberg und KKH sind die sogenannte „Nordtangente“ der Ortsumgehung Alsfeld (durch die Wetzelsbach am Rodenberg vorbei in Richtung Hartmannskreuz) und voraussichtlich auch die Ortsumgehung der OD Eudorf nicht mehr wirtschaftlich zu realisieren.

Darüber hinaus haben sich die Vorgaben und Auflagen insbesondere was die unweit- und naturschutzfachlichen Anforderungen und Schutzzonen betreffen derart in den letzten Jahrzehnten verschärft, sodass wir heute davon ausgehen, dass eine Ortsumgehung Eudorf keine realistische Umsetzungschance mehr hat. Für die Verwaltung ergeben sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine konkreten Handlungserfordernisse.

Mit freundlichen Grüßen